

Kalajdzic-Schwester jubelte

Fotos: Mario Urbantschitsch



Die Polgarstraße jubelte nach dem dramatischen Finale.



Erst hielt Eulalie Krzywon einen Penalty ...



... dann traf Lenia Knofl zum Sieg.

Verletzter Teamstürmer freute sich mit Sara, die mit der Polgarstraße auf dramatische Weise den „Krone“-Hallencup zurückerobern konnte

Die Bundesliga-Spielerinnen Verena Volkmmer und Stefanie Schneeberger (beide Austria) staunten über das Niveau beim „Krone“-Hallencup: „Sehr schöner Fußball und ein tolles Finale.“ In diesem lieferten sich die Titelverteidigerinnen vom Ella Lingens Gymnasium und die Polgarstraße in der Neuauflage vom Vorjahr ein dramatisches Spiel. Die Polgar-Girls gingen zweimal in Führung, Eigentore von Torhüterin Eulalie Krzywon (einmal prallte ihr der Ball von der Bande, einmal von der Latte an den Rücken) sorgten für den jeweiligen Ausgleich. Die schnelle und schussgewaltige Ella Wieneritsch traf von 3:2 für Ella Lingens. Nach der Pause



Sara Kalajdzic (rechts) war eine Stütze der Polgarstraße.

glichen Nivaria Imlinger mit links ins Kreuzeck aus, ehe Wieneritsch postwendend wieder auf 4:3 stellte. Ein verrücktes Ella Lingens-Eigentor sorgte für das 4:4 und ein Penaltyschießen.

Die Jüngsten als Heldinnen

Nachdem die ersten sechs Spielerinnen getroffen hatten, glänzten die zwei jüngsten Polgar-Mädchen. Erst hielt Torhüterin Eulalie Krzywon, dann verwandelte Lenia Knofl zum Sieg. Das

Team warf beide vor der Siegerehrung in die Luft und duschte Trainer Karlheinz Piringner. Mitten drin in der Jubeltraube war Sara Kalajdzic (12), Schwester des derzeit verletzten Teamstürmers Sasa. Die Spielerin des SV Hirschstetten lächelte: „Ich spiele im Gegensatz zu meinem Bruder in der Abwehr.“ Danach trösteten sie und ihre Mitspielerinnen die Gegnerinnen, die 2023 noch das Penaltyschießen gewonnen hatten. Matthias Mödl



Krone Hallencup

DIE HFM
FÜR WIENER SCHULEN
DER FINALTAG

GRUPPE E

Am Kaisermühlendamm – Quellenstraße	5:2
Wendstattgasse II – Polgarstraße	1:5
Kaisermühlendamm – Wendstattgasse II	2:1
Polgarstraße – Quellenstraße	12:2
Quellenstraße – Wendstattgasse II	1:18
Polgarstraße – Am Kaisermühlendamm	8:3

GRUPPE F

St. Ursula – NLS Ludwig von Höhnel	5:7
Ella Lingens – Wittelsbachstraße	3:3 (6:5 n.P.)
NLS Ludwig von Höhnel – Wittelsbachstraße	6:4
Ella Lingens – St. Ursula	5:4
Wittelsbachstraße – St. Ursula	6:0
NLS Ludwig von Höhnel – Ella Lingens	4:7

FINALE

Polgarstraße – Ella Lingens 4:3 n.P. (4:4, 2:3)

Die Polgarstraße spielte mit: Lenia Knofl, Eulalie Krzywon, Anna Pannosch, Ava Body, Sara Kalajdzic, Fanny Pass, Leonie Russ, Lena Figura, Nivaria Imlinger, Mia Neuhauser, Mia Jungwirth, Noura Abdel-Aal, Salma Ali, Mia Lethner.

WEITERS, Spiel um Platz drei: Am Kaisermühlendamm – Ludwig von Höhnel 2:6. – **Spiel um Platz fünf:** Wendstattgasse II – Wittelsbachstraße 5:3. – **Spiel um Platz sieben:** Quellenstr. – St. Ursula 6:5. – **Wertvollste Spielerin:** Annika Amon (Ludwig von Höhnel). – **Beste Torschützin:** Ella Wieneritsch (26 Tore/Ella Lingens). – **Beste Torfrau:** Eulalie Krzywon (Polgarstraße). – **Beste Spielerin im Finale:** Mia Jungwirth (Polgarstraße).